

# ARCSINH STRETCH

Helte Astrofotografie-Bilder auf und erhöht gleichzeitig den Kontrast auf kontrollierte Weise, während Details in helleren Sternen, Nebeln und Galaxien erhalten bleiben. Es ist besonders nützlich, um schwache Bereiche sichtbar zu machen, ohne wichtige Bildbereiche zu überbelichten.

- 1 Startet den Arcsinh-Stretch mit den aktuell ausgewählten Einstellungen.
- 2 Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3 Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie einen kleineren Vorschaubereich erstellen und nutzen können, um Einstellungen schneller zu testen.
- 4 Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für einen niedrigen, mittleren oder starken Effekt.
- 5 Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 6 Hauptregler für den Arcsinh-Stretch-Effekt, einschließlich Kontrast, Stretch-Intensität und finaler Deckkraft.
- 7 Fügt einen zusätzlichen Stretch-Boost für ein stärkeres Ergebnis und eine sichtbarere Verstärkung schwacher Strukturen hinzu.
- 8 Öffnet zusätzliche Optionen, um die Farbintensität nach dem Stretch zu erhöhen und fein abzustimmen.

[Zur Übersicht](#)

### Arcsinh Stretch

Arcsinh Stretch verstärkt schwache Strukturen, während Highlights und Sternfarben besser kontrolliert bleiben.

1 **Arcsinh Stretch starten**

2 **Auto-Neuberechnung**

Klicke auf „Arcsinh Stretch starten“, um schwache Details aufzuhellen, ohne Highlights und Sternfarben zu übertreiben. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild 3

[Optionen anzeigen](#)

Voreinstellungen 4

**Niedrig** Mittel Hoch

Bereich 5

**Gesamtes Bild** Nur Himmel

Parameter 6

Schwarzpunkt (Kontrast) 25 - + <

Stretch-Faktor 35 - + <

End-Deckkraft 100 % - + <

☐ Stretch verstärken 7

Farbboost 8

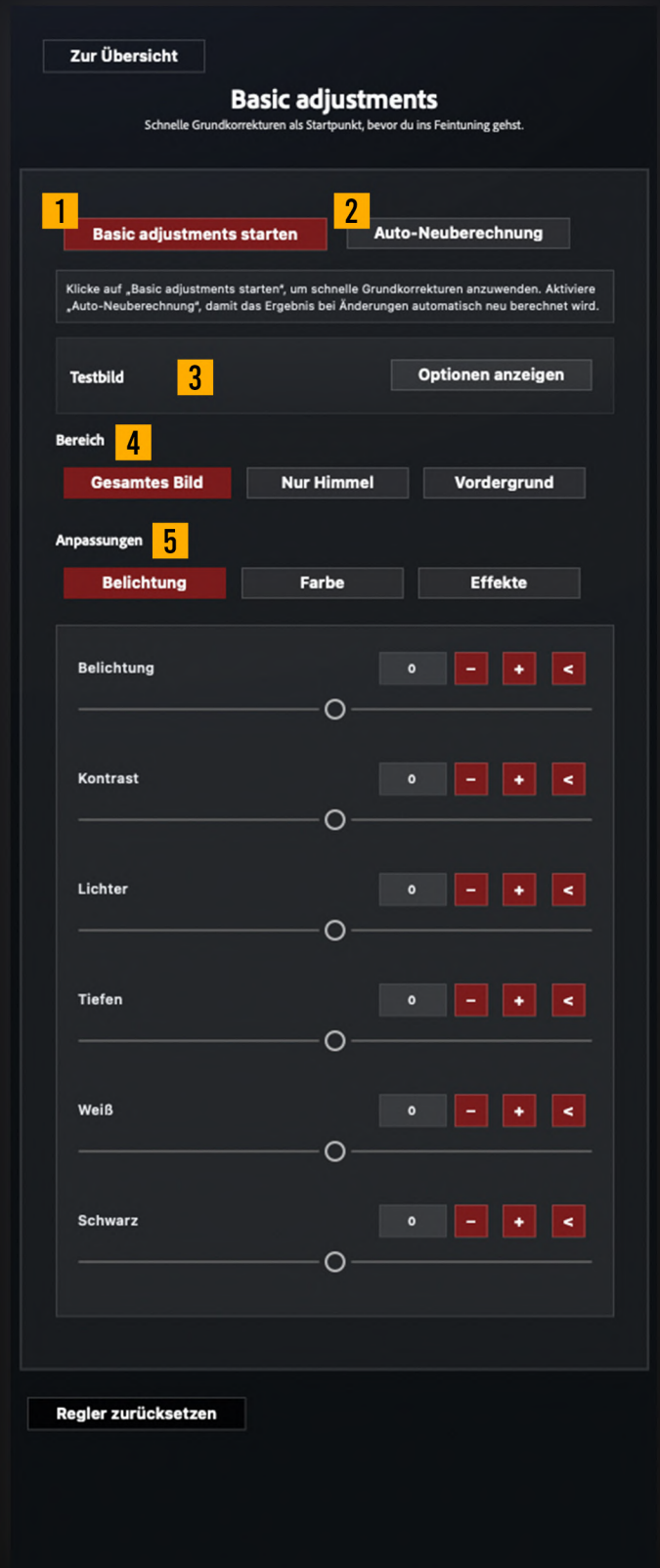
[Optionen anzeigen](#)

[Regler zurücksetzen](#)

# BASIC ADJUSTMENTS

Bietet grundlegende Bildkorrekturen wie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und andere zentrale tonale Anpassungen. Es dient als allgemeine Grundlage für die weitere Bearbeitung. Alle Einstellungen basieren auf den Reglern, wie man sie aus jedem Camera-Raw-Konverter kennt, zum Beispiel von Adobe.

- 1** Wendet die grundlegenden Anpassungseinstellungen mit den aktuell ausgewählten Werten auf Ihr Bild an.
- 2** Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie einen kleineren ausgewählten Bereich verwenden können, um Änderungen schneller in der Vorschau zu prüfen.
- 4** Legt fest, wo die Anpassungen angewendet werden – entweder auf das gesamte Bild, nur auf den Himmel oder nur auf den Vordergrund.
- 5** Ermöglicht das Umschalten zwischen den verschiedenen Anpassungsgruppen: Belichtung, Farbe und Effekte.



# KONTRAST + FARBBBOOST

Erhöht den Gesamtkontrast und verstärkt die Farben im Bild, um ein satteres und lebendigeres Ergebnis zu erzeugen. Das ist besonders nützlich, um Details klarer hervorzuheben und dem Bild insgesamt mehr visuelle Wirkung zu verleihen.

- 1** Wendet die Kontrast- und Farbverstärkung mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie einen kleineren Vorschaubereich erstellen und nutzen können, um Einstellungen schneller zu testen.
- 4** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für niedrige, mittlere oder starke Intensität.
- 5** Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 6** Hauptregler für Helligkeit, Kontrast und die finale Deckkraft des Effekts.
- 7** Öffnet zusätzliche Optionen, um die Farbverstärkung separat fein abzustimmen.

[Zur Übersicht](#)

## Kontrast + Farbboost

Schneller Boost für Kontrast und Farbe. Nutze Presets und Slider, um den Look fein abzustimmen.

**1**  
Kontrast + Farbboost starten

**2**  
Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Kontrast + Farbboost starten“, um Kontrast und Farben zu verstärken. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild **3**

Optionen anzeigen

Voreinstellungen **4**

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich **5**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Parameter **6**

Helligkeit

15

-

+

<

Kontrast

20

-

+

<

End-Deckkraft

100 %

-

+

<

Farbboost **7**

Optionen anzeigen

[Regler zurücksetzen](#)

# MILCHSTRAßENDETAILS

Verbessert Kontrast und feine Strukturen innerhalb der Milchstraße. Dadurch werden Staubbänder und subtile Details hervorgehoben, die Milchstraße, Nebel und Galaxien dynamischer und strukturierter wirken lassen.

- 1** Wendet die Milchstraßen-Verstärkung mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie den Effekt auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 4** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für niedrige, mittlere oder starke Verstärkung.
- 5** Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild, nur auf den Himmel oder nur auf den Vordergrund.
- 6** Öffnet zusätzliche Regler für die Detailverstärkungs-Ebenen, die zur Verstärkung von Milchstraßenstruktur und Kontrast verwendet werden.
- 7** Öffnet die Optionen der Himmelsmaske, um zu steuern, wie der Effekt auf den Himmelsbereich begrenzt wird.

[Zurück](#)

### Milchstraßen-Details

Hebe Details und Kontrast in der Milchstraße gezielt hervor, damit Staubbänder und feine Strukturen besser sichtbar werden.

**1**  
Milchstraße betonen

**2**  
Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Milchstraße betonen“, um Details und Kontrast in der Milchstraße gezielt hervorzuheben. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild **3**

Optionen anzeigen

Voreinstellungen **4**

NiedrigMittelHoch

Bereich **5**

Gesamtes BildNur HimmelVordergrund

Final Opacity

100 % - + <

Detail-Ebenen **6**

Details anzeigen

Himmelsmaske **7**

Optionen anzeigen

[Regler zurücksetzen](#)

# RAUSCHREDUZIERUNG

Reduziert sichtbares Bildrauschen, insbesondere in dunklen Bereichen und im Nachthimmel. Dadurch entsteht ein saubereres Endergebnis, während insgesamt ein glatterer Bildeindruck erhalten bleibt.

- 1** Wendet die aktuell gewählten Einstellungen zur Rauschreduzierung auf das Bild an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie das Ergebnis auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau prüfen können.
- 4** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für geringe, mittlere oder starke Rauschreduzierung.
- 5** Legt fest, wo die Rauschreduzierung angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild, nur auf den Himmel oder nur auf den Vordergrund.
- 6** Ermöglicht das Umschalten zwischen den Einstellungen für Luminanz- und Farbrauschreduzierung.

[Zur Übersicht](#)

## Rauschreduzierung

Reduziere Luminanz- und Farbrauschen. Nutze Presets und die Bereichsauswahl, um Himmel, Vordergrund oder das ganze Bild zu bearbeiten.

**1**  
Rauschreduzierung starten

**2**  
Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Rauschreduzierung starten“, um Luminanz- und Farbrauschen zu reduzieren. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild **3**

Optionen anzeigen

Voreinstellungen **4**

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich **5**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Vordergrund

Rauschreduzierung **6**

Luminanz

Farbe

Stärke

50

-

+

<

Detail

20

-

+

<

Kontrast

20

-

+

<

[Regler zurücksetzen](#)

# ORTON-EFFEKT

Erzeugt einen weichen, verträumten Glow-Look auf Ihren Bildern. Dadurch können sowohl der Himmel als auch die Landschaft mehr Stimmung und Atmosphäre erhalten.

- 1** Wendet den Orton-Effekt mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Orton-Einstellungen in niedrig, mittel oder hoch.
- 4** Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 5** Steuert die wichtigsten Einstellungen für Weichzeichnung, Schwarzpunkt und die finale Deckkraft des Effekts.
- 6** Öffnet zusätzliche Optionen, um zu steuern, wie der Effekt auf den Himmelsbereich begrenzt wird.

[Zur Übersicht](#)

## Orton-Effekt

Der Orton Effect fügt einen sanften Glow und Weichzeichnung hinzu – für einen cineastischen, verträumten Look.

**1** Orton-Effekt starten

**2** Auto-Neuberechnung

Testbild

Optionen anzeigen

Voreinstellungen **3**

NiedrigMittelHoch

Bereich **4**

Gesamtes BildNur Himmel

Parameter **5**

Weichzeichnung (px)175 px-+<

Schwarzpunkt0-+<

End-Deckkraft60%-+<

Sky Mask **6**

Optionen anzeigen

[Regler zurücksetzen](#)

# STAR GLOW

Fügt Sternen einen weichen Glow-Effekt hinzu, damit sie heller und atmosphärischer wirken. Das ist besonders nützlich, um dem Nachthimmel einen lebendigeren und fülligeren Look zu geben, da große Sternkonstellationen stärker hervortreten.

- 1** Wendet den Star-Glow-Effekt mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie den Effekt auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 4** Bietet einen schnellen Ausgangspunkt mit vordefinierten Glow-Einstellungen für niedrige, mittlere oder starke Intensität.
- 5** Legt fest, wo der Glow-Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 6** Steuert die wichtigsten Einstellungen, welche Stärke, Ausbreitung und Deckkraft des Star-Glows bestimmen.
- 7** Öffnet zusätzliche Optionen, um den Glow-Effekt detaillierter zu verfeinern.

Zur Übersicht

## Star Glow

Füge einen kontrollierbaren Glow um Sterne hinzu. Starte mit einem Preset und passe das Ergebnis mit den Reglern an.

**1**

Star Glow erzeugen

**2**

Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Star Glow erzeugen“, um den Effekt anzuwenden. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis nach Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild **3**

Optionen anzeigen

Voreinstellungen **4**

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich **5**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Parameter **6**

Staub & Kratzer Radius (px) (Menge der Sterne mit Glow)

3.5 px

-

+

<

Lichter Unschärfe

40

-

+

<

Lichter Untergrenze

255

-

+

<

End-Deckkraft

100 %

-

+

<

Glow feinjustieren **7**

Optionen anzeigen

Regler zurücksetzen

# STERNENMASKE

Erstellt eine Maske, die gezielt die Sterne in einem Bild auswählt. Diese Maske kann verwendet werden, um Sterne vor Bearbeitungsschritten zu schützen, die deren Erscheinungsbild negativ verändern würden.

- 1 Erstellt die Sternenmaske mit den aktuell ausgewählten Einstellungen.
- 2 Aktualisiert die Maske automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3 Legt fest, wo die Sternenmaske erstellt wird – entweder für das gesamte Bild oder nur für den Himmel.
- 4 Erstellt eine Schwarz-Weiß-Maskenvorschau, damit Sie klar erkennen können, welche Sterne ausgewählt werden.
- 5 Steuert die wichtigsten Einstellungen, die zur Erkennung und Erstellung der Sternenmaske verwendet werden.
- 6 Öffnet zusätzliche Optionen, um die Sternenmaske detaillierter zu verfeinern.

[Zur Übersicht](#)

## Sternenmaske

Erstelle eine Sternenmaske, um Sterne gezielt zu isolieren – ideal für Masking-Workflows und Sternen-Effekte.

1 **Sternmaske erstellen**

2 **Auto-Neuberechnung**

Klicke auf „Sternmaske erstellen“, um eine Sternenmaske zu erzeugen. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit du die Einstellungen schneller prüfen kannst, und klicke danach erneut auf „Sternmaske erstellen“, um sie anzuwenden.

Bereich 3

**Gesamtes Bild** **Nur Himmel**

Visualize 4

Die Visualisierung erstellt eine Schwarz/Weiß-Maske, damit du klar erkennst, welche Sterne im Bild markiert sind.

**Maske visualisieren** **Visualisierung löschen**

Parameter 5

Threshold Level

132

– + <

Auswahl erweitern (px)

1 px

– + <

Maske weichzeichnen (px)

1 px

– + <

Feintuning der Sternenmaske 6

**Optionen anzeigen**

**Regler zurücksetzen**

# STERNREDUZIERUNG

Reduziert die Größe von Sternen im Bild, um einen saubereren und weniger überladenen Himmel zu erzeugen. Dadurch rücken Strukturen wie die Milchstraße, Nebel oder Galaxien stärker in den Fokus.

- 1 Erstellt oder aktualisiert die Sternemaske, die in Methode 1 für die Sternreduzierung verwendet wird.
- 2 Wendet den Effekt zur Sternreduzierung mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 3 Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 4 Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie das Ergebnis auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 5 Ermöglicht die Auswahl zwischen zwei unterschiedlichen Methoden zur Sternreduzierung – abhängig von Bild und Workflow.
- 6 Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 7 Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für geringe, mittlere oder starke Sternreduzierung.
- 8 Steuert die Hauptstärke und die Deckkraft des Effekts zur Sternreduzierung.
- 9 Öffnet zusätzliche Optionen, um die für die Sternreduzierung verwendete Sternemaske detaillierter zu verfeinern.

[Zur Übersicht](#)

## Sternreduzierung

Reduziere Größe und Intensität von Sternen, ohne Details zu zerstören. Wähle die Methode, die für dein Bild am besten funktioniert.

1 Sterne auswählen

2 Sterne verkleinern

3 Auto-Neuberechnung

Nutze „Sternmaske erstellen“ (Methode 1), um eine Sternmaske zu erzeugen, und klicke danach auf „Sterne verkleinern“. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis nach Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild

4

Optionen anzeigen

Method

5

Variante 1 funktioniert in der Regel auf allen Bildern. Variante 2 ist besonders für Landscape-Astro-Fotos optimiert und nutzt keine Sternmaske – „Sternmaske erstellen“ ist bei Variante 2 deaktiviert. Probiere beide Varianten aus und entscheide, was für dein Bild besser passt.

Methode 1

Methode 2

Bereich

6

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Voreinstellungen

7

Niedrig

Mittel

Hoch

Parameter

8

Radius (px) (Stärke des Effekts)

0.5 px

-

+

<

End-Deckkraft

100 %

-

+

<

Sternmaske feinjustieren

9

Optionen anzeigen

Regler zurücksetzen

# STERNLOS WORKFLOW

Unterstützt einen Arbeitsablauf, bei dem Sterne und Hintergrund separat bearbeitet werden. Dadurch haben Sie mehr Kontrolle über Strukturen am Himmel, ohne dass die Sterne stören. Dieses Tool befindet sich noch im „experimentellen“ Stadium, daher können die Ergebnisse variieren.

- 1 Erstellt eine sternlose Version mit den aktuell ausgewählten Workflow-Einstellungen.
- 2 Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3 Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie den Workflow auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 4 Legt fest, welche Ergebnis-Ebenen erstellt werden, zum Beispiel ein sternloses Bild, eine Sterne-Ebene oder eine separate Ebene für große Sterne.
- 5 Hier wählen Sie aus, welche Schritte zur Sternentfernung in den Workflow aufgenommen werden sollen.
- 6 Steuert die Bereinigungsstärke, um kleine verbleibende Sternartefakte zu reduzieren.
- 7 Hier wählen Sie, wie die Sternentfernung berechnet wird – entweder auf dem gesamten Bild oder in Kacheln.
- 8 Öffnet zusätzliche Optionen, um die Behandlung großer Sterne, Halos und der im Workflow verwendeten Maske zu verfeinern.

[Zur Übersicht](#)

## Sternlos-Workflow

Experimentelle Version

Erstelle eine sternlose Version deines Bildes, um Details in der Milchstraße und Sterne separat zu bearbeiten.

1 **Sternlos-Workflow starten**

2 **Auto-Neuberechnung**

Klicke auf „Sternlosen Workflow starten“, um eine sternlose Version deines Bildes zu erstellen. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis nach Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild 3

Optionen anzeigen

Ausgabe 4

Each output button creates a different result. You can combine them: create only a starless image, add a star layer, or separate large and small stars for individual edits.

**Sternloses Bild** **Sterne-Ebene erstellen**

**Separierung (Großstern-Layer)**

Workflow-Schritte 5

These steps can be combined: Small Sterne targets small stars, Large Sterne / Halos targets large stars and halos, and Clean Up removes remaining tiny artifacts in the background.

**Kleine Sterne** **Große Sterne / Halos**

**Bereinigen**

Bereinigen 6

Bereinigungsstärke 40

Sternentfernungs-Methode 7

Choose how the star removal is calculated: Whole Image is faster, Kacheln-Modus is slower but can produce cleaner results. More tiles increase processing time.

**Gesamtes Bild** **Kacheln-Modus**

Große Sterne / Halos Einstellungen 8

Optionen anzeigen

Sternmasken-Einstellungen 8

Optionen anzeigen

Regler zurücksetzen